

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	30.09.2019
Berichtersteller:	Benz, Beatrix, Aktion Jugendschutz Dikomey, Nathalie	AZ:	224
		Vorlage Nr.:	184/2019

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend und Familie	15.10.2019	öffentlich -

Familienbildung I - das Projekt "Elterntalk"

I. Sachverhalt



.... steht für Fachgespräche von (geschulten) Eltern mit Eltern und bietet moderierte Gesprächsrunden zu den Themen Medien, Konsum, Suchtvorbeugung und gesundes Aufwachsen in der Familie. ELTERN TALK richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 14 Jahren und ist ein Projekt der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V.



Eltern bekommen bei ELTERN TALK Unterstützung für die Bewältigung ihres Erziehungsalltags. Dabei sind die Eltern die Hauptakteure. Sie treffen sich in privaten Gesprächsrunden mit ca. 4-8 Eltern. Die Gespräche werden von einer geschulten Moderatorin oder einem Moderator, selbst Mutter oder Vater, begleitet. Im Vorfeld wird ein gemeinsames Thema vereinbart und dazu aktuelles Informationsmaterial ausgewählt. Um möglichst viele interessierte Eltern zu erreichen und Hemmschwellen abzubauen, werden „Talks“ in der Region Coburg auch in öffentlichen Räumlichkeiten angeboten.

ELTERN TALK ist ein Erfolgskonzept und konnte seit der Einführung kontinuierlich ausgebaut werden:

Im Jahr 2001 wurde ELTERN TALK von der Stadt Coburg, der Evangelischen Jugend – EJOTT und dem Evangelischen Bildungswerk (ebW) in Coburg erstmals implementiert. Seit 2006 ist das Landratsamt Coburg für die Planung, Organisation und Durchführung des Projektes verantwortlich.

Anfangs fanden jährlich 19 Talks statt.

Im Jahr 2018 waren es bereits 201 Talks (132 im Landkreis und 69 in der Stadt Coburg) mit insgesamt 1.220 teilnehmenden Eltern.

Auf Wunsch können die Gesprächsrunden in unterschiedlichen Sprachen, Deutsch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Kurdisch, Farsi, Bulgarisch durchgeführt werden.

Die Region Coburg hat im Jahr 2016 ein Konzept entwickelt, um Elterntalk auch für Flüchtlingsfamilien anbieten zu können und war damit der erste Standort in Bayern, der dieses Angebot umgesetzt und Fördergelder erhalten hat. 2018 fanden weiterhin entsprechende Gesprächsrunden in Lautertal, Rödental, Ebersdorf, Neustadt, Bad Rodach und Coburg statt und auch im laufenden Jahr können Flüchtlingsfamilien von dem Angebot profitieren.

Eine Berichterstattung zum aktuellen Stand und der Entwicklung von ELTERNTALK in Bayern erfolgt in der Ausschusssitzung durch Frau Beatrix Benz, der Referentin der Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.

Die Situation in der Region Coburg und aktuelle Zahlen wird Frau Nathalie Dikomey, federführend für das Projekt ELTERNTALK im Landratsamt verantwortlich, schildern.

- III. An GBL 2, Frau Jahn
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- IV. An P2, Frau Berger
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VI. An GBLZ, Herrn Pillmann
mit der Bitte um Mitzeichnung
- immer erforderlich
- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VIII. Zum Akt/Vorgang

Sachtleben

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat